

# Es ist Zeit

T. u. M.: Janosch Kessler;  
Satz: Madita Wolter

♩ = 100

**Str.** F Am

Sopran

1. Wie ein Vo-gel-schwarm sich im-mer wie der neu for-miert, pul-siert das Le-  
2. Wie das Mor-gen-licht der Dun-kel-heit die Schwe-re nimmt, pul-siert das Le-

Alt

Da, da, da, pul-siert das Le

Tenor

Da, da, da, pul-siert das Le

Bass

Da, da, da, pul-siert das Le

<sup>3</sup> Dm Bb F

S.

ben, in mir das Le - ben. Wie ein jun - ges Pferd in sei-ner Frei heit  
ben, in mir das Le - ben. Wie im Früh-lings-duft das Le-ben wie-der

A.

ben, in mir das Le - ben. Da, da,

T.

- ben, in mir das Le - ben. Da, da,

B.

- ben in mir das Le - ben. Da, da,

6 Am Dm Bb

S. ga-lop-piert, pul-siert das Le - ben, fühl ich das Be - ben. Spürst du die  
neu be-ginnt, pul-siert das Le - ben, fühl ich das Be - ben.

A. da, pul-siert das Le - ben, fühl ich das Be - ben.

T. da, pul-siert das Le - ben, fühl ich das Be - ben.

B. da, pul-siert das Le - ben, fühl ich das Be - ben.

**Refr.**

9 Gm C F

S. E-ner-gie? En-det nie, en-det nie! Es ist Zeit-Zeit Zeit, bin be -  
Da, da Zeit - Zeit-Zeit, bin be -

A. Da, da Zeit - Zeit-Zeit, bin be -

T. Da, da Zeit - Zeit-Zeit, bin be -

B. Da, da Es ist Zeit, bin be -

12 Am Dm Bb

S. reit-reit reit, das Rad weit-weit weit wei-ter-zu-drehn. Es ist  
reit - reit - reit, das Rad weit - weit-weit wei-ter-zu-drehn.

A. reit - reit - reit, das Rad weit - weit-weit wei-ter-zu-drehn.

T. reit - reit - reit, das Rad weit - weit-weit wei-ter-zu-drehn.

B. reit, das Rad weit - wei-ter-zu-drehn. Es ist

15 F Am Dm

S. Zeit-Zeit Zeit, bin so - weit-weit weit und be - freit-freit freit, wei-ter-zu-gehn

A. Zeit - Zeit-Zeit, bin so - weit - weit-weit und be - freit - freit-freit, wei-ter-zu-gehn

T. Zeit - Zeit-Zeit, bin so - weit - weit-weit und be - freit - freit-freit, wei-ter-zu-gehn.

B. Zeit, bin so - weit und be - freit, wei-ter-zu-gehn.

18 Bb F

S. und nicht still - zu - stehn.

A. und nicht still - zu - stehn.

T. und nicht still - zu - stehn.

B. und nicht still - zu - stehn.